

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 33 (1907)
Heft: 24

Artikel: "Lästige Ausländer"
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-440755>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Lästige Ausländer“.

Wie lang schaust Du dem Treiben zu,
Lässt mit Dir spielen Blindekuh?
Wie lang an's Herz, Helvetia,
Drückst Wühler Du aus fern und nah?
Bist wohl nicht klug genug durch Schaden?
Mit Zorn noch nicht genug geladen?

Aus Russland und Italien kam
Manch Einer, der, erst lämmchenzahm,
Die Lungen voll von Schweizerluft,
Entwickelt sich zum Wolfspelzschuft.
Und was Germania abgeschoben,
War trefflich bei uns aufgehoben.

Durch frechen Gastlumps Gaunertric
Gab's fast ein zweites Köpenik
In uns'r guten Limmatstadt,
Die nämlich auch Kasernen hat.
Nur dürft man besser sie bewachen!
Wär's nicht zum Weinen, — wär's zum Lachen!

Luccheni- und Tatjana-Tat
War nicht bestimmt in Gottes Rat.
Der Völkerfreiheit Gletschertron
Zur Sprengstofffabrikation
Nicht gut sich eigne, meinen viele,
Besorgt zusehend frevlem Spiele.

Helvetia, tu die Augen auf,
Nimm allen Plunder nicht in Kauf!
Erst schau Dir Deine Kunden an,
Die auf sich spielen als Galan.
Bym Eid! Es könnte gar nicht schaden, —
Du trätest mal aus Deinem Gaden!

Hast ja gar liebe Leut' zur Hand
Ringsum im ganzen Schweizerland;
Viel Freunde auch mit starkem Arm,
Die bette gut, die halte warm!
Doch was von fern herankriecht: „bitte!“ —
Das halt vom Leib Dir auf drei Schritte!

Der bese Dietrich von Bern.



„Jetzt sollen in der Schweiz künstlich Berge errichtet werden.“
„Na nu! In der Schweiz hat's doch Berge genug.“
„Das schon — 's ist nur, damit noch mehr Bergbahnen gebaut werden können...“